

FP-Herzog: Brief an die Staatsanwaltschaft in Causa Sofiensäle!

Utl.: Die Wiener Freiheitlichen haben heute einen Brief an die Wiener Staatsanwaltschaft übergeben um mehr Licht in die Causa Sofiensäle zu bringen!

Wien, 06-03-2002 (fpd) - Nachdem die Staatsanwaltschaft Wien "Fahrlässigkeit" als Ursache für den Brand am 16.August 2002 in den Sofiensälen annimmt und den Akt daher an das BG Innere Stadt übermittelte, haben FP-Stadtrat Johann Herzog und GR Heinz-Christian Strache heute einen Brief mit der Bitte um Aufklärung wesentlicher Fragen an die Staatsanwaltschaft geschickt.

Herzog und Strache haben als Einschreiter bereits im Oktober 2001 eine Sachverhaltsdarstellung mit vier unabhängigen Zeugen an die Staatsanwaltschaft übermittelt doch weder die Staatsanwaltschaft noch das nunmehr zuständige BG Innere Stadt hat bis zuletzt keinen der angeführten Zeugen, welche die Theorie der Fahrlässigkeit nachhaltig in Frage stellen, einvernommen.

Um sicherzustellen, daß nicht eine zu lange Verzögerung die endgültige Klärung des Sachverhalts verhindert, haben die Wiener Freiheitlichen die Staatsanwaltschaft um Aufklärung ersucht, welche Beweggründe dafür ausschlaggebend waren, daß die behördliche Verfolgung nur wegen "fahrlässiger Handlungen" fortgeführt wurden und ob bereits ein Strafantrag eingebracht wurde oder ob sich das Verfahren noch im Zustand der Vorerhebungen bzw. Voruntersuchungen befindet.

Die beiden Politiker ersuchten weiters um Aufklärung, ob das bereits im Akt beiliegende Gutachten über die Brandursache von amtswegen durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen angefertigt wurde oder ob es sich dabei um ein vorgelegtes Privatgutachten handelt.

Die Freiheitlichen, so Herzog abschließend, hat volles Vertrauen in die Tätigkeit der Wiener Gerichte und hofft auf diesem Wege zu einer schnellstmöglichen Klärung des Brandes beitragen zu können. (Schluß)
jen

Rückfragehinweis: Klub der Freiheitlichen

Pressestelle

Tel.: (01) 4000 / 81 798

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0197 2002-03-06/13:27

061327 Mär 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020306_OTS0197